Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8306
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

hauß. oder grundts verändert wirdt auch haben.
und stell alhay ain geschwomner Statschreiber. die
brief darüber schreiben. denselben seiner fürst-
lichen gnaden Statrichter. als offt ee ainen
solchen brief besigelt. stell umb das sigel ain
schudt pfening. und dem Statschreiber für
schreibgelt vier schilling pfening. gegeben
werden. wie dann von alter herkhomen ist.

Als aber bisher. die kaufbrief umb gülten. auch
die ehemdbrief auf heusern. und grundten im Burkh-
frid seiner gnaden Stat gelegen. nicht allain durch
seiner gnaden Statrichter. sunder ainen yeden
sigelmässigen besigelt. und verfertigt worden sein.
das dann vill Irrung bracht hat. und auf die
heuser. und grundt yetzzeiten mer gülten. dann sy
zinnse ertragen mögen khomen. und maniger
aus unwissenhait in ankhaufung der gülten auf
heusern die warhin ebnigs beladen worden sein.
zu nachtail khomen ist. Demselben fürzukhomen
hat ygemelter unser gnedigister herr von Salz-
burg fürgenomen. und verschafft. das hinfuran